

DIE ZEICHEN DES JÜNGSTEN TAGES

VORWORT

Diese Thema informiert über die großen Zeichen des Jüngsten Tages . Die vorliegende Arbeit erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Besonders die kleinen Zeichen werden nicht alle Erwähnt. Manche Zeichen, die von den Gelehrten unterschiedlich interpretiert worden sind, werden z.B. nicht angeführt.

Missverständnisse aus Übersetzungsfehlern und falschen Interpretationen sind immer möglich, darum müssen, bei jeder Frage oder einem intensiveren Studium, unbedingt die arabischen Quellen hinzugezogen werden.

**Der muslimische Leser sollte dem islamischen Brauch folgen und nach der Erwähnung Allahs folgendes sagen: Preis Ihm Und erhaben ist Er !
oder subhanahu wa ta'ala -**

Im Text wird dieses Lob, der Einfachheit halber ,mit "s.w.t." abgekürzt. Nach der Erwähnung Muhammads sollte er: Allahs Segen und Frieden auf ihm oder sallalah alaihi wa sallam - sagen.

**Dies er Segenswunsch wird im Text mit " s.a.s. " abgekürzt. Arabische Begriffe oder Termini oder Namen werden folgendermaßen geschrieben: deutsch - ungefähre Aussprache - arabisch zb. Gläubiger - Mu`min
Alle Überlieferungen des Propheten (s.a.s.) Hadith/ahadith die in diesem Text erwähnt werden, sind stark - sahih oder zumindest gut hasan und werden sinngemäß und nicht wörtlich wiedergegeben.**

Aus diesem Grund ist die wörtliche Rede nicht mit "... " gekennzeichnet. Wenn der Überlieferer nicht erwähnt ist, so ist bei Al-Qurdtubi, nachzuschauen.

Dieses Thema ist größtenteils zusammengefasst übertragen aus dem Buch " Die Erinnerung " von Al-Qurdtubi, der im 7 . Jahrhundert Hidjri lebte und ein großer und angesehener Islamgelehrter war.

EINLEITUNG

Die Zeichen des Jüngsten Tages sind eindeutig und nicht symbolisch zu verstehen.

Die Macht Allahs (s.w.t.) ist unbegrenzt und es ist leicht vorstellbar, dass diese angekündigten Geschehnisse auch in Seiner Macht liegen; diese sind Wunder. Wenn sie symbolisch zu verstehen sein sollten brauchten sie zusätzliche Beweise. Im Arabischen kann ein Wort neben seiner direkten Bedeutung auch symbolische Bedeutung haben. Man zieht immer den direkten Sinn in Betracht, außer wenn es Beweise für seine symbolische Bedeutung gibt.

Die Wunder und Zeichen, die zur Zeit des Propheten Muhammad (s.a.s.) als Beweis für sein Prophetentum geschehen sind, werden hier nicht erwähnt.

Es gibt kleine und große Zeichen. Diese Einteilung haben die Islangelehrten vorgenommen. Im Qur'an und Hadith wird nur allgemein von Zeichen gesprochen.

DIE GROSSEN ZEICHEN :

Der Prophet Muhammad (s.a.s.)

Das Erscheinen von Al-Mahdi -

Die Versuchung durch Ad-Dadjal -

Die Wiederkehr Jesus - Isa -

Das Erscheinen von Gog und Magog

Der Auf gang der Sonne im Westen

Das sprechende Tier

Der Rauch

Ein Feuer aus Jemen

(Qur'an) (Hadith)

DIE KLEINEN ZEICHEN

werden in vielen Ahadith besprochen. Es wird darin u. a. berichtet:

- daß es viele Tote gelten wird, z.B. durch Kriege , Gewaltverbrechen, Selbstmorde und Morde;**
- daß es viele Erdrutsche (bzw. Sonnenfinsternisse) geben wird;**

Hadith: Überliefert: von Muslim Hudaifa berichtete :

Allahs Gesandter (s.a.s.) kam plötzlich aus seinem Zimmer zu uns, während wir diskutierten. Er fragte: Worüber diskutiert ihr? Sie. sagten: Wir diskutieren über die letzte Stunde. Darauf sagte er: Die letzte Stunde wird nicht kommen, bevor du zehn Zeichen siehst; und er nannte in diesem Zusammenhang: den Rauch, Ad-Dadjal, das Tier, das Aufgehen der Sonne im Westen, das Kommen von Jesus, Sohn der- Maria, Gog und Magog, Erdrutsche an drei Stellen, im Osten, im Westen und auf der Arabischen Halbinsel und ein Feuer aus Adan (Jemen), welches die Leute zu ihrem Sammelplatz treibt.

Zur Erklärung: Für dieses Hadith gibt es viele Überlieferungsketten.

Das, in diesem Hadith benutzte arabische Wort , welches hier mit Erdrutsch wiedergegeben wurde, kann verschieden interpretiert werden. Das gleiche arabische Wort wird auch manchmal mit Mond und Sonnenfinsternis übersetzt. Die Aufzählung dieser Zeichen bedeutet nicht, daß sie in genannter Reihenfolge eintreffen werden ; wie man aus anderen Überlieferungen weiß.

Al-Qurtubi ist der Meinung, daß das erste Zeichen diese drei Erdrutsche sind und das letzte das Feuer aus Jemen.

- daß die Zeit kürzer werden wird;**
- daß die Beduinen Hochhäuser bauen und reich sein werden;**

- daß die Wissenden benachteiligt und die Unwissenden! bevorzugt werden und als wichtig und rühmenswert gelten, auch in der Religion wird die Unwissenheit vorherrschen;**
- daß es viel unerlaubten Geschlechtsverkehr - Zina - geben wird;**
- daß die Versuchungen groß sein werden;**

Hadith:

Allahs Gesandter (s . a . s .) hat gesagt: Ihr sollt mit guten Taten anfangen, bevor die Versuchungen kommen, die wie die dunkle Nacht sind. Ein" "Mann steht als Gläubiger - Mu'min - auf und legt sich am Abend als Ungläubiger - Kafir - schlafen. Und einer ist am Abend Gläubiger und steht morgens als Ungläubiger auf. Er verkauft seinen Glauben für Nichtigkeiten.

- daß die Zahl der Frauen sich vermehren wird, ca. 1:40 oder 1:50;**
- daß es viel Handel und viele Geschäfte geben wird und auch viele Frauen daran beteiligt sein werden; (Die Frau verläßt ihren Platz in der Familie, weil entweder der Mann seine islamische Pflicht, die Versorgung der Familie nicht mehr oder nicht ausreichend wahrnimmt, oder weil sie nach einer Karriere aus Habgier und Selbstsucht strebt.)**
- daß die Frauen sich bedecken und trotzdem wie nackt aussehen;**
- daß der Mensch zu dem Entschluß kommt, daß es besser ist, einen Hund aufzuziehen, als ein Kind zu haben;**
- daß eine Zeit kommen wird, wo der Mensch seinen Glauben wie ein Stück glühende Kohle in seiner Hand hält; (Dies kann bedeuten,**
- daß die Praktizierung des Glaubens sehr schwer gemacht wird, was durch die Ungläubigen - Kuffar - verursacht werden kann oder auch durch einen selbst.)**
- daß es viele Krankheiten geben wird;**
- daß viele Leute Qur'an lesen und behaupten werden, daß sie , die Besten sind und dabei nichts tun;**
- daß die Muslime untereinander unbarmherzig, hart und respektlos sind, wenn sie über bestimmte Dinge eine verschiedene Meinung**

haben oder sei es auch nur aus Antipathie; (Daß selbst nicht alle guten Muslime dieselbe Wellenlänge haben müssen, steht auch im Qur'an, Sure 7:43 . Hier wird berichtet, daß Allah(s .w. t .) guten Muslimen, auch wenn zwischen ihnen ein Gefühl des Hasses besteht, ihnen diese menschliche Schwäche beseitigen wird, bevor diese gemeinsam in das Paradies eingehen werden. In früheren Zeiten haben sich die Muslime, trotz verschiedener Meinungen und Antipathie respektiert und darüber hinaus haben sie sich gegenseitig für ihre Rechte eingesetzt . Wogegen sie sich in heutiger Zeit beschimpfen und sich einander sogar Unglaube vorwerfen, oder die eine Partei behauptet, mit Sicherheit würde die andere in die Hölle gehen. Dazu kommt der ungerechte Umgang miteinander. Dieses Verhalten ist ein Zeichen von Unwissenheit.) -daß das "anvertraute Gut" - Amana - verloren geht;

Hadith: Überliefert von Buchari

**Der Prophet(s.a.s.) unterhielt sich gerade, als ein Nomade ihn fragte: Wann kommt die "Stunde"?
Der Prophet(s.a.s.) antwortete nicht sofort darauf, sondern führte sein Gespräch zu Ende. Dann fragte er: Wer hat mich nach der Stunde gefragt?
Der Betroffene antwortete und der Prophet(s.a.s.) erklärte: Warte auf die Stunde, wenn das anvertraute Gut - Amana verloren geht.
Derjenige fragte: Wie geht es verloren?
Der Prophet (s.a.s.) erwiderte: Wenn die Unfähigen und Ungeeigneten die Sache (d.h. die Verantwortung) übernehmen, dann warte auf die Stunde!**

Hadith: Überliefert von Muslim

**In einem Teil eines Hadiths wird berichtet:
Der Jüngste Tag wird nicht kommen, bevor der Euphrat sich zurückzieht und einen Berg von Gold zeigt, über ,den die Leute streiten.
Der Prophet(s.a.s.) sagte, daß man nichts davon**

nehmen sollte, und daß bei dem Streit darüber 99 von 100 sterben werden.

Zur Erklärung: Wann dieses Ereignis stattfindet, wird nicht erwähnt. In einer anderen Überlieferung steht das Verhältnis 9 von 10.

Hadith: Überliefert von Buchari und Muslim

In einem Teil wird berichtet: Der Prophet(s.a.s.) sagte: Die Stunde beginnt nicht bevor zwischen zwei großen Gruppen, die den selben Ruf haben, ein großer Krieg anfängt.

Zur Erklärung: Diese beiden Gruppen nennen sich mit dem selben Namen. Jedoch nur eine Gruppe ist berechtigt, diesen Namen zu tragen. Es wird nicht berichtet, ob es sich hierbei um Muslime handelt oder nicht.

- daß Frauen in der Nähe Mekkas um einen Götzen tanzen und die Menschen diesen anbeten werden; (Dieses soll kurz vor dem Jüngsten Tag geschehen.)

- daß viele im Islam verbotene Handlungen verbreitet sein werden.

Von diesen sogenannten kleinen Zeichen existierten fast keine zur Zeit des Propheten(5.a.s.). Die meisten von ihnen sind bisher schon eingetroffen. Das erste große Zeichen, was sich schon erfüllt hat, ist der PROPHET MUHAMMAD (S.A.S.)

Hadith: Überliefert von Buchari

Der Prophet(s.a.s.) sagte: Meine Herabsendung ist ein Zeichen des Jüngsten Tages.

Dabei zeigte er mit Zeige- und Mittelfinger ihre Nähe zueinander.

Zur Erklärung: Einige Gelehrte haben daraus verstanden, daß zwischen ihm und dem Jüngsten Tag kein weiterer Prophet mehr kommen wird.

Alle anderen großen Zeichen stehen uns noch bevor. Von diesen ist das erste, die Ankunft von

AL-MAHDI

Bis zu seiner Ankunft wird es, trotz aller unislamischen und widrigen Umstände, immer eine kleine Gruppe von Muslimen geben, die sich für Wahrheit und Gerechtigkeit einsetzen wird.

Hadith:

Al-Mahdi wird von Engeln begleitet, die verkünden, daß er Al-Mahdi ist. Aus mehreren Ahadith, überliefert u.a. von Abu-Dawud und Muslim, kann man entnehmen, daß kurz bevor Al-Mahdi kommen Wird, ein Krieg zwischen Muslimen und Römern Römern; das römische Reich war zur Zeit des Propheten(s.a.s.) das heutige Europa) beginnen wird. Es wird ein sehr schrecklicher Krieg sein. Von den Muslimen wird 1/3 sterben, weiche als die besten Märtyrer bezeichnet werden; 1/3 wird fliehen, diese sind die schlimmsten Heuchler. Das letzte Drittel wird unter der Anführung von Al-Mahdi siegen. Später werden sie Istanbul, und Rom erobern. Danach in der Zeit von Al-Mahdi, wird die gesamte Erde mit Gerechtigkeit ausgefüllt sein.

Hadith:

Es werden Kämpfer mit schwarzen Flaggen aus Churasan (Afghanistan, Iran, Aserbeidschan) kommen. Der Prophet (s . a . s .) gab Anweisung dort hinzugehen, selbst wenn man auf Händen und Füßen über Eis kriechen müsste, weil Al-Mahdi unter ihnen sein wird.

Hadith:

Die Macht von Al-Mahdi wird sich sehr schnell etablieren, in ein bis zwei Tagen.

Es gibt verschiedene Aussagen darüber, wie lange Al-Mahdi herrschen wird. In Überlieferungen von Tirmithi ist von 7 oder 9 Jahren die Rede, andere Überlieferungen sprechen von 40 Jahren.

Hadith: Überliefert von Dar Qudtni

Allah(s.w.t.) wird zwei Zeichen bringen, die es vorher, seitdem Allah(s.w.t.) die Erde und die Himmel erschuf, nicht gab, und die Al-Mahdi ankündigen. In dem Jahr der Ankunft von Al-Mahdi wird es in der ersten Ramadannacht eine Mondfinsternis und in der Mitte des Ramadans eine Sonnenfinsternis geben.

Hadith:

Istanbul wird ohne Kampf, nur durch dreimaliges Rufen von " Es gibt keinen Gott außer Allah und Allah ist größer " "La ilaha ilallah wa Allahu akbar " eingenommen.

Über Al-Mahdi und seine Zeit gibt es viele verschiedene Berichte und Aussagen, aber es gibt auch einige, die klar und eindeutig von den Gelehrten überliefert wurden. Es ist eindeutig, daß er aus der Familie des Propheten(s .a . s .) (von Fatima) abstammt. Und es ist eindeutig, daß in seiner Zeit überall Gerechtigkeit herrschen und es keine weitere Regierung geben wird, und das, nachdem die Welt voller Ungerechtigkeit war.

**Hadith:
Ali berichtet,**

**daß der Gesandte- Allahs (s . a . s .) sagte:
Wenn nur noch ein Tag von der Welt bleibt, wird Allah(s . w . t .) einen
Mann zu uns schicken, der die Welt in Gerechtigkeit führen wird, wie sie
zuvor in
Ungerechtigkeit geführt wurde.**

**Hadith:
Überliefert von Muslim**

**Abu Sa ' id berichtet :
Es wird einen Chalifen geben in der letzten Zeit, der
Reichtümer verteilt ohne zu zählen.**

**Hadith:
Überliefert von Muslim**

**Der Prophet (s . a . s .) berichtete von den Türken und beschrieb sie : Sie
sind kleinäugig mit rauem Benehmen, und haben Kleider und Schuhe aus
Fell. (Womit die Tataren gemeint waren .) Diese wollen die • Kaaba
angreifen, aber sie werden dabei von Allah(s . w . t .) vollständig in der
Wüste zwischen Mekka und Medina vernichtet.
Man nimmt an, daß dieser Angriff höchstwahrscheinlich in der
Anfangszeit von Al-Mahdi stattfinden wird.**

Hadith **Überliefert von Abu-Dawud**

Die Leute werden in Mekka für Al-Mahdi die Huldigung - Baya machen. In der Anfangszeit wird er angegriffen, aber die Angreifer werden zwischen Mekka und Medina total vernichtet werden.

Haflith: **Überliefert von Ahmad Ibn Hanbai**

-Um Salama berichtete:

Allahs Gesandter(s.a.s.) hat gesagt: Nach dem Tod eines Chalifen gibt es Auseinandersetzungen, und es flieht ein Mann aus Medina nach Mekka. Die Mekkaner kommen zu ihm, machen ihn bekannt und bringen ihn zu einem Ort zwischen Rukn und Maqam (Plätze in der Nähe der Ka'ba) Obwohl er es ablehnt, schwören sie ihm die Treue (machen ihn zum Chalifen). Dann kommt eine Armee aus Syrien, die ihn töten will. Allah(s.w.t.) jedoch schickt ein Erdbeben, und der Boden auf der Ebene von Mekka - Dsil Halifa verschluckt die ganze Armee. Wenn die Leute dies sehen kommen die Gläubigen aus Syrien und Irak, um ihm die Treue zu schwören. Ein Mann von den Quraisch, dessen Onkel vom Stamme der Kalb ist, stellt sich gegen Al-Mahdi und schickt eine Armee, um ihn zu töten. Al-Mahdi und dessen Anhänger besiegen aber diese Leute, erbeuten eine große Menge und Al-Mahdi verteilt die Beute unter seinen Anhängern.

Am Ende seiner Zeit bzw. Herrschaft werden Ad-Dadjal und Jesus erscheinen. Diese Zeit wird durch besondere Ereignisse angekündigt werden. Es wird geschehen, daß in einem Jahr 1/3 des Regens ausfallen wird und 1/3 aller Erdprodukte; im zweiten Jahr wird 2/3 des Regens ausfallen und 2/3 der Erdprodukte werden fehlen; und im dritten Jahr wird der Regen ganz ausbleiben und es wird keine Nahrungsmittel mehr geben. Viele werden sterben, und es wird Muslime geben, die wie Engel nur vom Gedenken an Allah - Dhikr - leben. In dieser Zeit kommt aus dem Osten Ad-Dadjal.

AD-DADJAL

hat eine enorme Körpergröße, ähnlich wie Adam, der 70 Armlängen maß. Er wird auf einem Reittier kommen, dessen Abstand zwischen seinen Ohren 40 Armlängen beträgt.

Hadith:

Sein linkes Auge ist blind, es ist innen weiß.

Hadith:

**Sein rechtes Auge ist halbblind.
Die erste Behauptung, die er vor den Menschen aufstellen wird, ist daß er Prophet sei. In seiner zweiten Behauptung wird er sogar sagen: Ich bin euer Gott! Er verspricht, den Menschen zu helfen, alles wieder grünen zu lassen, Regen zu schicken, wenn man nur an ihn glaube. Er wird zwei Flüsse hervorbringen, einen gleich Wasser und den anderen gleich Feuer. Er wird die Menschen fragen, welchen sie wollen.**

Hadith:

**Allahs Gesandter (s . a . s .) hat gesagt:
Ad-Dadjal zeigt einen Fluß von Wasser und einen Fluß von Feuer, Sein Feuer hat die Eigenschaft von kaltem Wasser und sein Wasser hat die Eigenschaft von Feuer. Also stürze dich nicht ins Verderben.**

Hadith:

Der Prophet (s . a . s .) befahl, daß man bei der Begegnung mit diesen Flüssen zum Feuerfluß gehen soll, denn dieser wird einem nicht schaden.

Je nachdem, ob man an Ad-Dadjal oder an den Propheten Muhammad (s . a . s .) glauben wird, geht man zum Wasserfluß oder zum Feuerfluß.

Hadith:

Allahs Gesandter (s . a . s .) hat gesagt: Es wird kein Land geben, was nicht von Ad-Dadjal betreten wird, außer Mekka und Medina. Es gibt keinen Weg, der dorthin führt, der nicht von Reihen von Engeln geschützt wird. Ad-Dadjal wird vor Medina erscheinen und sie (die Stadt) wird dreimal beben, so daß jeder Ungläubige und Heuchler - c3^V^ (das ist ein Ungläubiger, der vorgibt Muslim zu sein, es aber in Wirklichkeit nicht ist) zu ihm hinauskommt.

Hadith:

Überliefert von Muslim und An-Nasa'i

Wenn man die ersten zehn Ajat von der Sure: Die Höhle (18: 1-10) gelernt hat, wird man dem Ad-Dadjal nicht verfallen. Sie sind ein Schutz und er wird einen nicht beeinflussen können.

Eine andere Überlieferung besagt, daß die letzten zehn Ajat ein Schutz gegen seine Versuchung sind.

Ad-Dadjal wird die Menschen einladen zu seiner Religion und alle, die an ihn glauben, werden vorläufig eine gute Versorgung haben.' Diejenigen, die ihn ablehnen, werden keine Hilfe von ihm und seinem Reichtum erhalten. Für jeden Muslim steht auf seiner Stirn deutlich lesbar : UNGLÄUBIGER - KAFIR. Die Muslime werden ihn so erkennen und abweisen. Er wird überall hingehen, außer nach Mekka und Medina, welche von Engeln geschützt sein werden, und die Leute auffordern ihm zu folgen.

Er ist in der Lage, Regen durch seinen Befehl zu bringen und wird die Menschen mit seinen Wundern in Versuchung führen. Er wird jemanden fragen: Wirst du an mich glauben, wenn ich deine Eltern wieder lebendig mache? So wird es auch geschehen mit Hilfe von Djinn, die sich in die Gestalt seiner Eltern verwandeln. Er selbst kann nur einmal einen Menschen töten und danach wieder zum Leben erwecken.

Hadith: Überliefert von Buchari

Er wird die Leute fragen, ob sie noch bezweifeln werden, daß er ihr Gott sei, wenn er diesen wann töten und wieder lebendig machen wird. Sie werden nein sagen. Bevor er den Mann tötet wird er ihn fragen, wer er sei. Dieser wird ihm antworten, daß er Ad-Dadjal, der Ungläubige sei. Daraufhin tötet Ad-Dadjal ihn (er wird ihm mit dem Schwert von oben nach unten zerteilen) und macht ihn dann wieder lebendig. Nachdem der Mann erwacht ist, wird er ihn nochmals fragen ,wer er sei; und dieser wird antworten, daß er sich jetzt noch sicherer wäre, daß er Ad-Dadjal sei. Daraufhin wird dieser versuchen, ihn nochmals zu töten, aber es wird ihm nicht gelingen.

Zur Erklärung: Einige Gelehrten haben gesagt, daß dieser Mann Al-Chadir von Moses ist (siehe Sure 18 - Die Höhle). Es gibt eine weit verbreitete Meinung, daß Al-Chadir noch lebt.

Ad-Dadjal wird viele Muslime umbringen. Es gibt Menschen, die ihn zur Zeit des Propheten (s.a.s.) gesehen haben.

Hadith: Überliefert von Buchari und Muslim

Fatima "Bint Qais erzählte, daß der Prophet(s.a.s.) zu einer Versammlung in der Moschee aufgerufen hat und in dieser sagte: Ich habe euch gerufen, um euch etwas zu erzählen: Tamim Ad-Dari -war Christ und kam, um Muslim zu werden und um mir zu huldigen - Baja zu machen. Er hat mir

etwas erzählt, was dem entspricht, was ich euch von Ad-Dadjal erzählt habe: Tamim Ad-Dari war mit anderen auf See und sein Schiff wurde viele Tage in die Irre getrieben, bis sie mit den kleinen Booten auf einer Insel gelandet sind. Dort trafen sie jemanden, der sehr ungewöhnlich aussah. Er hatte so viele Haare, daß sie nicht wussten, wo vorne und wo hinten ist. Sie fragten ihn: Wer bist du? Dieser antwortete: Kommt, ich/ bringe euch zu jemandem, der sehr gespannt auf euch wartet. Er führte sie zu einer Art Kloster, wo sie einen riesenhaften Menschen sahen, mit enorm großen Ausmaßen, wie sie vorher noch niemals gesehen hatten. Sie fanden ihn mit den größten Fesseln, gefesselt an Hals und Füßen.

Sie fragten Ihn: Wer bist du? Er antwortete: Ihr könnt immer wissen, wer ich bin, weil ich hier v. gefesselt bin, aber ihr könntet fortgehen, ohne mir zu sagen, wer ihr seid. Darum sagt mir zuerst, wer ihr seid. Sie sagten: Wir kommen aus Arabien, und sie erzählten ihm ihre Geschichte, von der Irrfahrt auf See bis zu dem Treffen mit dem behaarten Wesen, welches sie zu ihm gebracht hatte. Er fragte: Hat Tabaria (ein See in Palästina) noch Wasser? Sie bejahten. Er sagte: Er wird bald austrocknen. Dann fragte er nach dem Ort Beisan (von dem At-Tirmithi gesagt hat, daß dieser zwischen Jordanien und Palästina liegt), ob dort die Palmen noch Datteln tragen würden. Sie antworteten mit ja, worauf er erwidert, daß es bald keine Datteln mehr geben wird. Seine * dritte Frage war: Haben die Brunnen von Ma'una. noch Wasser? Sie bejahten, und er sagte, daß sie bald kein Wasser mehr haben werden. (Diese Zeichen deuten daraufhin, daß er bald kommen wird, denn sie entsprechenden oben genannten Zeichen über die Verminderung von Wasser und Nahrung.) Er fragte weiter, ob der Prophet der Araber gekommen sei. Sie antworteten mit ja. Er fragte: Was machen die Araber mit ihm? Sie berichteten: Sie haben ihn vertrieben, er ist nach Medina gegangen und jetzt hat er die Oberhand über die Einwohner Arabiens. Er sagte: Was sie getan haben, (d.h. daß sie sich unterworfen haben) ist besser für sie. Ich bin Ad-Dadjal und wenn meine Zeit gekommen ist, werde ich jeden Platz betreten, außer Mekka und Dteiba weil die Engel sie beschützen. Jedes Mal, wenn ich versuche einen dieser beiden Orte zu betreten, begegnet mir ein Engel mit einem Schwert in der Hand und treibt mich zurück.

Am Ende seiner Rede schlug der Prophet (s.a.s.) dreimal auf den Minbar, und sagte dazu dreimal: Das ist Dteiba ! Und er sprach: Habe ich euch das nicht vorher erzählt. Sie antworteten mit: Doch! Und der Prophet(s.a.s.) fuhr fort: Ich fand es gut, daß Tamim Ad-Dari dasselbe erzählt hat, genau wie das, was ich euch schon vorher erzählt hatte.10

Es gibt eine Meinung, die besagt, daß Ad-Dadjal ein jüdisches Kind in der Zeit des Propheten(s.a.s.) gewesen sein sollte, und daß sie auch miteinander gesprochen hätten. Dies ist jedoch eine schwache Meinung. Es gibt andere Ahadith, die stark sind, welche, wie oben bereits erwähnt, davon berichten, daß Muslime ihn gefesselt gesehen haben, was der Prophet(s.a.s.) bestätigt hat.

Hadith:

Der Prophet(s.a.s.) hat gesagt, daß Ad-Dadjal für 40 Tage bleiben wird. Dabei ist ein Tag so lang, wie ein Jahr und ein Tag so lang, wie ein Monat und ein Tag so lang, wie eine Woche, der Rest entspricht unseren Tagen. Die Leute haben ihn gefragt: Werden wir an dem Tag, der so lang ist wie ein Jahr, nur Fünf Gebete verrichten? Der Prophet (s . a . s .) verneinte und erklärte, daß es einer Abschätzung bedarf.

Zur Erklärung: Wenn man es ausrechnet, kommt man auf die Zeitspanne von einem Jahr, zwei Monaten und zwei Wochen. Mit "Abschätzung" ist gemeint, daß man die Gebete nach einem normalen Tagesablauf abschätzt. (Dies ist auch ein Beweis für die Abschätzung der Gebetszeiten in Gegenden, wo die Sonne außergewöhnlich lange oder kurz am Himmel steht.)

JESUS

selbst wird es sein, der den Kampf gegen Ad-Dadjal anführt.,

**Hadith:
Überliefert von Buchari und Muslim**

In einem Teil eines Hadiths wird berichtet, daß der Prophet(s.a.s.) sagte: Von meiner Gemeinde wird sich zu jeder Zeit eine Gruppe für Wahrheit und Gerechtigkeit einsetzen. Er sagte weiter: Dann steigt Isa, Sohn Mariams herab. Der Imam dieser Gruppe (welcher Al-Mahdi ist) sagt dann: Komm bete vor uns! Er erwidert: Nein! Ihr seid füreinander Imam. Dies ist die Großzügigkeit Allahs (s.w.t.) gegenüber dieser Gemeinde. Zur Erklärung: Dies ist eine Ehre für Muhammads Gemeinde, seine Umma und Nachfolger, daß Al-Mahdi diese Stellung einnimmt, obwohl Jesus Prophet ist..

Hadith: Überliefert von Buchari und Tirmithi

Jesus wird kommen und hinter dem Imam beten. Er wird östlich von Damaskus in einer bekannten Moschee bei einem weißen Minarett erscheinen, hinter Al-Mahdi beten und danach ausziehen, um Ad-Dadjal zu töten, denn dieser wird unterwegs sein, die Muslime anzugreifen. Jesus wird ihn in die Flucht schlagen und dann töten.

Ad-Dadjal wird versuchen, vor Jesus zu fliehen; aber Jesus wird ihn töten. Nachdem Ad-Dadjal getötet worden ist, werden die

GOG UND MAGOG

gegen die Muslime unterwegs sein. Sie kommen in einer großen Überzahl und werden alles essen und trinken, was es gibt.

Hadith:

Dann wird Allah (s . w . t .) Gog und Magog schicken und , sie schwärmen aus jedem Winkel hervor. Die ersten gehen am See von Tiberias (Jordanien) vorbei und trinken daraus . Wenn der letzte von ihnen vorbeikommt, wird er sagen: Hier war mal Wasser!

Gog und Magog sind durch ihre Vielzahl kriegerisch unbezwingbar, so daß[^] auch Jesus gegen sie kämpferisch nichts ausmachen kann. Darum wird er mit den Gläubigen zum Berg Dtur gehen und dort Du'a machen, worauf die Gog und Magog allesamt sterben werden. Soweit man schauen kann wird die ganze Erde mit ihren Leichen bedeckt sein. Jesus wird wieder Allah (s . w . t .) um Hilfe bitten und Er wird einen Regen schicken oder Vögel oder Insekten oder alles zusammen, die die Leichen vernichten werden.

**(Hier gibt es verschiedene Ahadith und Interpretationsmöglichkeiten.)
Über die Gog und Magog wird im Qur'an an zwei Stellen berichtet.**

'Qur'an: Sure 18: 94-98 - Die Höhle - Al-Kahf

" Sie (die Leute) sagten: Oh Zweigehörnter, die Gog und Magog stiften Unheil im Lande. Sollen wir dir Tribut zahlen, auf daß du zwischen uns und ihnen eine Schranke errichtest? Er antwortete: Das worin mich mein Herr befestigt hat, ist besser (als euer Tribut). Doch unterstützt mich mit Arbeitern, daß ich zwischen euch und ihnen einen festen Wall errichten kann. Schafft mir Eisenblöcke her.

Und als er den Raum zwischen den beiden Bergwänden ausgefüllt hatte, sagte er: Blast nur (in die Esse). Und als er (das Erz) feuerglühend gemacht hatte, sagte er: Gebt mir das Gußkupfer her, damit ich darauf gieße! So waren die Gog und Magog nicht imstande, ihn (den Wall) zu übersteigen, noch waren sie imstande, ihn zu durchbohren . Er sprach: Dies ist eine Barmherzigkeit von meinem Herrn. Wenn -aber der von meinem Herrn festgesetzte Zeitpunkt da ist, wird er diesen (Wall) zu einem Trümmerhaufen machen. Und der von meinem Herrn festgesetzte Zeitpunkt ist eine Tatsache . "

Qur'an: Sure 21: 95-97 - Die Propheten - Al-Anbija „Und bestimmt ist es für eine Stadt, die wir ausrotten, dass sie (die Einwohner) nicht zurückkehren, bis die Gog und Magog schon lösgelassen sind und von allen Höhen einfallen und die wahre Drohung genaht ist. Da werden starr bleiben die Blicke derer, die ungläubig sind: Oh, wehe uns, wir waren doch in großer Achtlosigkeit vor dieser (Drohung), ja, wir waren Gottlose."

Zur Erklärung: Es ist bestimmt, dass sie nach der Strafe nicht zurückkehren, sie bleiben dort, wo Allah(s.w.t.) sie hingebracht hat, bis zum Tag der Auferstehung von dem hier aber nicht die Rede ist, sondern von einem seiner Vorzeichen, nämlich Gog und Magog.

Hadith:

Es wird berichtet, daß die Völker Gog und Magog unter einer Mauer gefangen gehalten werden, von wo sie sich aber zu befreien versuchen. Immer kurz bevor sie die Sonne sehen können, werden sie aufhören, und sagen, daß sie den nächsten Tag weiter machen werden. Doch Allah(s.w.t.) wird den Abstand zwischen ihnen und ihrem Ziel immer wieder vergrößern, sodaß sie nie die Sonne sehen werden können, außer wenn ihre Zeit gekommen ist.

Nachdem auch Al-Mahdi gestorben ist, wird Jesus als Herrscher der Muslime bleiben. Er wird alle Juden und Christen auffordern, den Islam zu akzeptieren.

Hadith:

Überliefert von Buchari und Muslim

**Der Prophet(s.a.s.) sagte, daß die Stunde nicht kommen wird, bis die Muslime die Juden bekämpfen und umbringen; bis der Jude sich hinter dem Stein und Baum versteckt und der Stein und der Baum sagen wird: Oh, du Muslim, oh, du Diener Allahs, dies ist ein Jude, der sich hinter mir versteckt, komm und bring ihn um!
Bis auf Gargat dieser ist von den Bäumen der Juden.**

Wer nicht Muslim werden will, wird umgebracht werden. Jesus wird das Kreuz zerstören. Durch die kämpferische Auseinandersetzung zwischen Muslimen einerseits und Juden und Christen auf der Seite Ad-Dadjals andererseits, herrscht Kriegszustand. Alle, die in die Hände der Muslime fallen, müssen sich entscheiden, ob sie mit oder gegen Jesus sind.

Der Islam ist das Einzige, was sie retten kann, weil für alle klar geworden ist, daß, nach dem Ad-Dadjal getötet worden ist, Jesus wirklich Jesus ist. Wenn sie nun nicht an ihm glauben, so haben sie diese Strafe verdient. Die Gelehrten gehen davon aus, daß sie aufgrund der Eindeutigkeit der Situation, sehr wenige sein werden. Danach wird es nur noch Muslime geben.

**Hadith:
Überliefert von Buchari und Muslim**

Der Prophet (s . a . s .) sagte: Ich schwöre bei Allah(s.w.t.), der Sohn Mariams wird herabkommen als gerechter Richter; er zerschlägt das Kreuz, tötet das Schwein und hebt die Kopfsteuer Djizja auf. Die junge Kamelin läuft weg und keiner läuft ihr nach. Es vergehen Streitigkeiten, Haß und Neid. Es wird Geld angeboten, aber niemand akzeptiert es.

Es wird ein Granatapfel wachsen, der so groß sein wird, daß eine Gruppe von Leuten davon essen und unter seiner Schale Schutz suchen kann. Eine Kuh wird soviel Milch geben, daß eine Gruppe davon trinken kann, und von einem Kamel ein ganzer Stamm und von einem Schaf eine ganze Familie.(Dieses wird in Ahadith erwähnt.)

Hadith:

In dieser Zeit wird Jesus Hadj machen und das Grab Muhammads (s.a.s.) besuchen. Dabei wird er sterben und neben Muhammad s.a.s.) begraben werden.

Die Aussagen darüber, wie lange Jesus bleiben wird sind . unterschiedlich, nämlich zwischen sieben und vierzig Jahren. Dies wurde nicht eindeutig mitgeteilt. Nach dem Tod Jesus' werden viele Muslime vom Glauben abfallen, die Ungläubigen werden sich vermehren, bis zu einer Zeit, in der zwei weitere Zeichen sichtbar werden:

**DER AUFGANG DER SONNE IM WESTEN
UND**

DAS SPRECHENDE TIER

In welcher Reihenfolge diese Zeichen kommen werden, ist nicht mit absoluter Sicherheit geklärt.

Das sprechende Tier wird zwischen Saffa und Marwa aus der Erde hervorkommen.

Qur'an: Sure 27: 82 Die Ameisen - Al-Naml

Und wenn der Spruch über sie gefallen ist, werden Wir für sie ein sprechendes Tier aus der Erde hervorbringen, das zu den Menschen scharf sprechen wird,, da die Menschen unsere Zeichen Lehren nicht glaubten."

Zur Erklärung: Das sprechende Tier wird kundgeben, wer Gläubiger und wer Ungläubiger ist.

Hadith: Überliefert von Buchari und Muslim

In einem Teil eines Hadiths wird berichtet: Die Stunde wird nicht kommen, bis zwei große Gruppen sich bekämpfen und sie haben den selben Ruf; bis an die 30 Leute behauptet haben, Prophet zu sein ; bis das Wissen weniger wird ; bis die Zeit sich nähert; bis die Fitna sich zeigt (Versuchung, Bezauberung, Intrigen, Aufruhr, Zwietracht, Bürgerkrieg); bis das Töten sich vermehren wird; bis es viel Geld geben wird und die Leute ihr Almosen - Saddaqa ausgeben wollen und niemanden finden, der es haben will; bis ein Lebendiger den Begrabenen beneidet; Bis die Sonne vom Westen kommt, dann ist es die Zeit.

Nach diesen eindeutigen Zeichen ist schon das Schicksal eines jeden Menschen besiegelt.

Es wird keine Reue mehr akzeptiert von denjenigen, die vorher nicht geglaubt haben. Die guten Taten der Muslime werden dagegen weiter akzeptiert. Ob die Reue der Muslime angenommen wird, liegt bei Allah(s.w.t.).

Hadith:

Die Reue wird akzeptiert, bis die Sonne von Westen kommt.

Wie die anderen großen Zeichen, wird in den Ahadith auch erwähnt .

DER RAUCH

Qur'an: Sure 44: 10 - Der Rauch - Ad-Duchan -

" Darum wartet den Tag ab, da der Himmel sichtbaren Rauch auf weisen wird."

Der Rauch wird die ganze Atmosphäre ausfüllen. Es gibt einen Text, nachdem er den Muslimen nicht so sehr schaden wird, wie den Ungläubigen .

Bevor der letzte Tag anbricht, wird ein milder Wind aus Jemen kommen, der alle Muslime sterben und nur die Ungläubigen übrig -lassen wird. (Der Engel Azrael ist derjenige, der die Seelen nehmen wird, aber der Wind ist das äußerliche Zeichen dafür, daß der Tod während dieser Zeit kommen wird.)

Hadith: Überliefert von Muslim

Der Prophet (s .a . s .) sagte: Allah (s .w. t .) schickt einen Wind von Jemen, der sanfter ist als Seide, der keinen lässt, ohne ihn zu töten, in dessen Herzen ein Gewicht von einem Korn an Glauben ist.

Danach kommt aus Habascha (Südsudan, Somalia, Äthiopien) ein schwarzer (d.b., daß seine Beine klein und dünn sind), um die Kaaba zu zerstören. Der Prophet (s .a , s .) hat nicht erwähnt, wann dies passieren wird. Die Gelehrten sagen, daß es nach dem letzten großen Zeichen geschehen wird. In dieser Zeit wird es keinen Gläubigen Mu'min keinen Glauben, d.h. keinen Islam mehr geben.

Das letzte große Zeichen ist ein

FEUER AUS ADAN (JEMEN)

was die Menschen zwingt zu fliehen (zu ihrem bestimmten Platz , - wo sie am Jüngsten Tag aufwachen werden; d.b. zu ihrem Grab, d.h. zu ihrem Tod !)

Danach kommt " die Stunde sie trifft nur die schlimmsten Menschen. Der Tag der Stunde ein Freitag sein.

Die Stunde kommt plötzlich, während die Menschen ihre Arbeit verrichten.

Hadith: Überliefert von Buchari und Muslim

Die Stunde wird kommen und der Mann melkt seine Kamelin, noch erreicht das Gefäß seinen Mund bis sie kommt.

Zwei Männer handeln um ein Kleidungsstück , sie haben den Handel noch nicht abgeschlossen, bis sie kommt. Und der Mann dichtet sein Wassergefäß ab, und kommt bevor er fertig ist.

**Qur'an: Sure 54 : 1 - Der Mond - Al-Qamar -
" Genagt ist die Stunde und gespalten der Mond. "**

Zur Erklärung: Dieser Vers deutet darauf hin, Stunde schon sehr nah ist.